



**Presseinformation – 1054/12/2013**

19.12.2013  
Seite 1 von 2

## **S-Bahnlinie 28 kann verlängert werden - Land bewilligt Mittel für Abschnitt von Mettmann-Stadtwald bis Wuppertal Hbf**

Staatskanzlei  
Pressestelle  
40190 Düsseldorf  
Telefon 0211 837-1134 oder 1405  
Telefax 0211 837-1144

presse@stk.nrw.de  
www.nrw.de

**Das Ministerium für Bauen, Wohnen und Stadtentwicklung und Verkehr teilt mit:**

Die S-Bahnlinie 28 (Regiobahn), die derzeit vom Kaarster See bis Mettmann-Stadtwald führt, kann bis Wuppertal Hauptbahnhof verlängert werden. Das Düsseldorfer Verkehrsministerium hat der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR (VRR-Anstalt öffentlichen Rechts) dazu jetzt die Zustimmung zum vorgelegten Bewilligungsantrag erteilt.

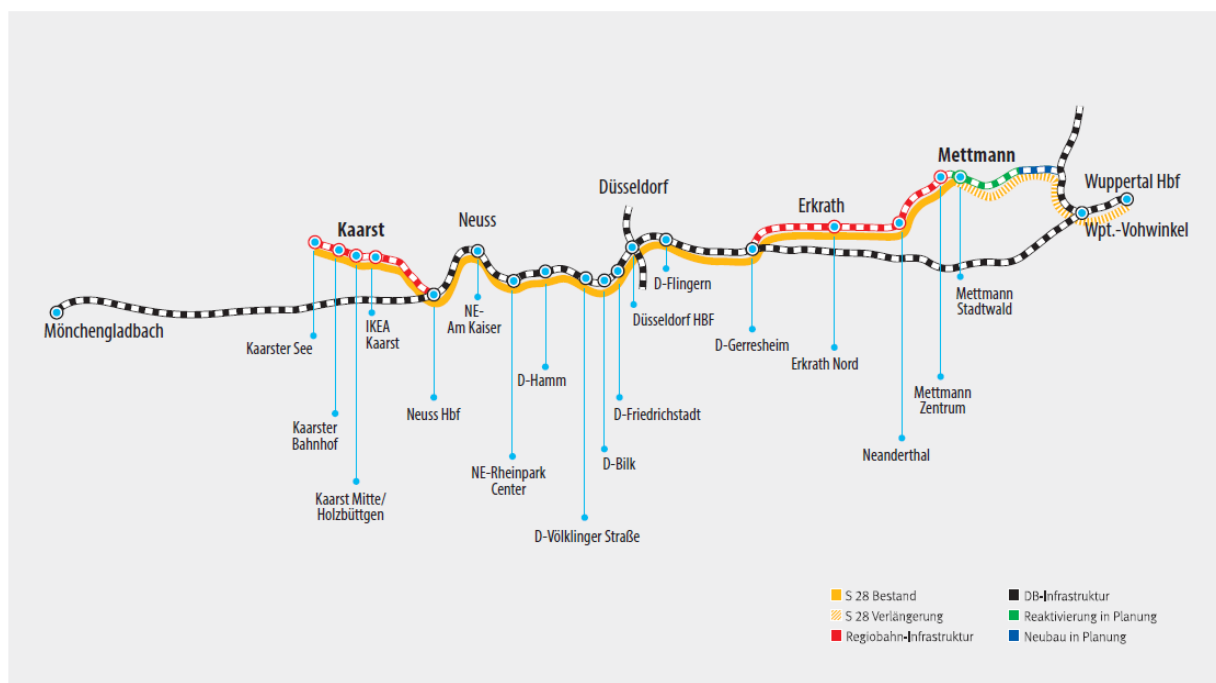
Die Gesamtkosten des Ausbaus betragen rund 41,4 Millionen Euro. Davon bezuschusst das Land das Vorhaben als Maßnahme im besonderen Landesinteresse gemäß § 13 ÖPNVG NRW (Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in NRW) mit Zuwendungen in Höhe von 33,7 Millionen Euro. Der Betrieb soll nach Fertigstellung des Bauvorhabens im Dezember 2016 aufgenommen werden.

Verkehrsminister Michael Groschek sagte in Düsseldorf: „Ich bin froh, dass wir den Lückenschluss auf der Schiene zwischen Mettmann und Wuppertal jetzt schaffen. Bereits heute fahren auf der bestehenden S-Bahn-Strecke täglich 23.000 Fahrgäste, mehr als sieben Millionen im Jahr. Die Nachfrage nach öffentlichem Personennahverkehr auf der Schiene ist also groß und wir verbessern das Angebot mit dem Lückenschluss zwischen der Kreisstadt Mettmann und Wuppertal nachhaltig. Demnächst kann man umsteigefrei mit der Bahn zwischen Mettmann und Wuppertal fahren. Das ist eine echte Verbesserung.“

VRR-Vorstandssprecher Martin Husmann teilte diese Einschätzung und ergänzte: „Auch wir freuen uns, dass mit der Unterstützung des Ministers, perspektivisch die zahlreichen Fahrgäste aus der Region Mettmann mit der Verlängerung der S 28 eine direkte SPNV-Anbindung

nach Wuppertal erhalten. Wir rechnen damit, dass künftig noch mehr Fahrgäste das attraktive Schienenangebot nutzen werden.“

Die Regiobahn GmbH beabsichtigt, gemeinsam mit den Städten Wülfrath und Wuppertal sowie dem Kreis Mettmann, die heute im Bahnhof Mettmann-Stadtwald endende S28 nach Wuppertal Hauptbahnhof zu verlängern. Die zwischen Mettmann-Stadtwald und dem Bahnhof Dornap-Hahnenfurth vorhandene eingleisige Strecke, die derzeit nur von Güterzügen befahren wird, soll zweigleisig ausgebaut werden. Im Anschluss ist eine teilweise zweigleisige Neubaustrecke vorgesehen, die in die DB-Strecke der S-Bahn S 9 einfädelt und weitergeführt wird bis zum Wuppertaler Hauptbahnhof.



Ministerium für Bauen, Wohnen,  
Stadtentwicklung und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen



### Hinweis für die Redaktionen:

Die Grafik sowie ein Foto von der heutigen Übergabe der Bewilligung senden wir Ihnen auf Anfrage gern zu.

Pressekontakt: [bernhard.meier@mbwsv.nrw.de](mailto:bernhard.meier@mbwsv.nrw.de)

Tel. 0211/3843-1013

Dieser Presstext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der Landesregierung <http://www.nrw.de>